

Bierabsatz in Deutschland sinkt weiter trotz EM - Wetter als Schuldiger?

Bierabsatz in Deutschland sinkt im ersten Halbjahr 2024 trotz Fußball-EM. Wechselhaftes Wetter belastet die Branche.

Stand: 01.08.2024, 09:04 Uhr

Rückgang des Bierabsatzes in Deutschland

Die Brauwirtschaft in Deutschland steht vor Herausforderungen, wie aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen. Der Bierdurst der Deutschen ist im ersten Halbjahr 2024 weiter gesunken, was sowohl Brauereien als auch Gastronomen zu schaffen macht. Insgesamt wurden 4,2 Milliarden Liter Bier abgesetzt, was einem Rückgang von 0,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Einfluss der Fußball-Europameisterschaft

Obwohl die Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land stattfand und üblicherweise ein Anreiz für den Bierkonsum ist, brachte sie in diesem Jahr nicht die erhoffte Wende. Insbesondere in den Monaten Mai und Juni blieb der Absatz im Vergleich zum Vorjahr hinter den Erwartungen zurück. Der Juni 2024 verzeichnete mit 777 Millionen Litern den niedrigsten Absatz für diesen Monat seit der Neufassung des Biersteuergesetzes im Jahr 1993.

Witterungsbedingungen setzen der Branche

zu

Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Brauer-Bundes, Holger Eichele, hebt hervor, dass wechselhaftes Wetter und häufige Unwetter erheblichen Einfluss auf die Verkaufszahlen hatten. Viele Gartenpartys mussten abgesagt werden, was die Einnahmen der Wirte reduzierte. Trotz dieser Schwierigkeiten konnten einige Brauereien dennoch von der EM profitieren, was zeigt, dass der Zusammenhang zwischen Sportereignissen und Bierabsatz nicht immer eindeutig ist.

Aufstieg des alkoholfreien Bieres

Ein Lichtblick für die Brauindustrie ist der zunehmende Absatz von alkoholfreiem Bier, das nicht in den Gesamtzahlen des Bierabsatzes enthalten ist. Laut Eichele wächst die Bedeutung dieser Kategorie stetig, mit über 800 verschiedenen Marken in Deutschland, die nach dem Reinheitsgebot gebraut werden. Der Marktanteil für alkoholfreies Bier liegt bereits bei 8 Prozent und könnte bald bei etwa 10 Prozent liegen. Diese Entwicklung könnte für die Zukunft der Branche entscheidend sein.

Fazit: Die Zukunft der Bierkultur in Deutschland

Die aktuellen Trends lassen auf eine veränderte Bierkultur in Deutschland schließen. Zwar kämpfen traditionelle Brauereien mit sinkenden Verkaufszahlen, jedoch könnte der anhaltende Anstieg von alkoholfreien Bieren neue Möglichkeiten eröffnen. Die Branche ist gefordert, sich den wandelnden Geschmäckern und Lebensstilen der Verbraucher anzupassen, um auch in Zukunft eine wichtige Rolle im deutschen Alltag zu spielen.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de